

3 D Bogenschießen



Ausgangspunkt des Parcours ist der auf 1150 m wunderschön gelegene Gasthof Jufen. Direkt davor befindet sich eine großzügig gestaltete Einschussanlage. Entlang einer großen Gehegeanlage, in der man einige heimische Waldtiere beobachten kann, geht es zum 3D-Parcours. Dieser besteht aus 28 3D-Scheiben, die sehr gut an das Gelände angepasst sind. Der Weg ist gut gekennzeichnet und auch für Bogenschützen – die nicht zu den Waldläufern zählen – sind die Scheiben gut zu finden. Vom kleinen Hasen über bewegliche Ziele bis zum Bison ist alles auf dem Parcours zu finden. Für jede Altersgruppe sind entsprechende Abschüsse ausgepflockt. Durch das zum Teil stark kuptierte Gelände sind auch steile Bergauf- und Bergabschüsse vorhanden. Alles in Allem – ein Parcours für Schützen. Vom Anfänger bis zum Profi!

Dauer:

Halbtagestour

Ort:

Hintermoos / Saalfelden

Teilnehmer:

Mind. 5 Pers.

Durchführung:

Bogensport HSV Saalfelden

Preis:

Auf anfrage

Skisprungkurs



Kommunikation
Erlebnisfaktor
Sportliche Aktivität
Teambuilding - Gruppendynamik

Das zentrale Produkt der Skisprungschule Florian Greimel ist die Sportart Skispringen interessierten Kunden näherzubringen und die ersten Abfahrten und Sprünge mit Skisprungmaterial kennenzulernen. Unabdingbarer Bestandteil dabei sind Einheiten in der Theorie des Skispringens, in der Imitationslehre, der Materiallehre und der ersten Schritte in die Sportart Skispringen einzutauchen. Als zentraler Ansatzpunkt gilt dabei das „sanfte“ Erlernen dieser Sportart, da das Eigenkönnen und die Eigenverantwortlichkeit der Kunden mit zu berücksichtigen sind.

Das Einsteigerseminar ist für 2 Tage konzipiert. Der erste Tag stellt dabei die Einschulung und die ersten Schritte auf der Schanze dar. Das Erlernen des Skispringens wird dabei in folgenden Schritten durchgeführt.:

1. Imitationstraining

Bevor es auf die Schanze geht lernen die Teilnehmer erste Bewegungsformen im Trockentraining wie Anfahrtshocke und Absprungbewegung. Bei diesen Übungen wird das gewöhnliche Trainingsgewand verwendet. Die kommenden SkispringerInnen werden somit langsam und unter Anleitung auf die Bewegungsformen des Skispringens eingeschult.

2. Materiallehre

Da die Sprungski für die Teilnehmer eine Länge zwischen 2,20 bis 2,50 Meter haben und die Skisprungbindung ein anderes System als beim Alpinen Skisport erfordert, werden die wichtigsten Informationen bezüglich des Materials und deren Einstellung theoretische und praktisch durchgenommen.

3. Einstellen des Materials

Die Einstellung des Materials auf die individuellen Körper- und Schuhgrößen erfolgt direkt auf dem Schanzengelände. Dieser Schritt ist besonders wichtig, da die Teilnehmer in der Folge auf der Schanze die Sprungbindung selbständig auf und zu machen müssen. Um das Risiko von Materialfehlern möglichst gering halten zu können, werden bei diesen Schritten die Teilnehmer von den Übungsleitern sorgfältig kontrolliert!

4. Gewöhnung an das Material

Bevor es auf die ersten Hangabfahrten geht werden auf der Ebene erste Übungen zu Gewöhnung an das Material durchgeführt. Im Vordergrund steht dabei das Bremsen mit den Sprungskiern, da dieser Bereich ein besonders heikler ist. Diese Vorübungen werden noch mit geringer Geschwindigkeit durchgeführt, damit der Teilnehmer sich langsam an die steigenden Anforderungen des Seminars gewöhnen kann.

5. Hangabfahrten

Bei den ersten Hangabfahrten steht wie im vorigen Schritt das Bremsen im Vordergrund. Durch die erhöhte Geschwindigkeit wird dies erschwert. Wenn dieser Bereich sehr gut beherrscht wird folgen die ersten Hangabfahrten in der Anfahrtsposition, die durch den Übungsleiter instruiert und im Imitationstraining schon trainiert worden sind.

6. Erste Sprünge

Die ersten Sprünge erfolgen mit verkürzten Anlauf um die Geschwindigkeit möglichst gering zu halten. Bei den ersten Sprungversuchen steht das sichere Landen und Bremsen im Vordergrund. Wenn diese Teilbereiche erlernt sind kann der nächste Schritt in Angriff genommen werden.

7. Skispringen Endform

Bei der Endform des Skispringens wird die Anfahrtsgeschwindigkeit weiter gesteigert. Die Teilnehmer haben nun schon eine gewisse Sicherheit in Ihrer Skisprungtechnik und die Korrekturen des Übungsleiters konzentrieren sich nun auf optimale Anfahrtsposition und Absprungtechnik!

Dauer:

2 Tage

Ort:

Bischofshofen oder Saalfelden

Teilnehmer:

Mind. 4 Pers.

Durchführung:

Florian Greimel Skisprungschule

Preis:

Auf Anfrage

Rafting - Die Saalachtour



Der Klassiker unter allen Wildwassertouren. Ideal für alle, die das erste Mal im Raft sitzen oder ab und zu mal Lust haben, die Action im Raftboot am eigenen Leib zu spüren.

Rafting ist eine Mordsgaudi, wenn auch nicht ganz ungefährlich, aber dafür sitzt der Guide mit im Boot und gibt rechtzeitig die Kommandos für die Manöver. Vorwärts, alle nach rechts, alle rückwärts und schon biegen sich die Paddel unter dem Krafteinsatz der Paddler.

Diese Tour ist perfekt geeignet für Teams, Betriebs- und Vereinsausflüge.
Viel Spaß bei relativ geringem Risiko.

Dauer:

ca. 3 Stunden

Teilnehmer:

mind. 8 Personen

Preis:

auf anfrage

Durchführung:

Motion Center Lofer

Teilnahmevoraussetzungen:

Gute Schwimmkenntnisse und Gesundheit, keine physischen oder psychischen Beeinträchtigungen, durchschnittliche Kondition

Canyoning - Seisenberghlamm



Am Anfang stand der reine Spaß am Plantschen, den Wasserdruck des Wildbaches zu spüren und ein wenig über Felsen auf und ab zu klettern.

Das war vor ca. 15 Jahren. Inzwischen hat sich Canyoning zum ultimativen Naturerlebnis entwickelt, intensiv und emotionell wie es kaum eine andere Aktivität bereit hält.

Das Geheimnis ist die Verbindung der Spielformen des Wassers und der Atmosphäre dieser herausfordernden Urgewalt einer Bergschlucht. Das Resultat dieser Mischung: Spannung, Naturerlebnis und cooles Feeling!

Dauer:

ca. 2,5 Stunden

Teilnehmer:

mind. 5 Personen

Preis:

auf Anfrage

Durchführung:

Motion Center Lofer

Teilnahmevoraussetzungen:

Schwimmkenntnisse und gute Gesundheit, keine physischen oder psychischen Beeinträchtigungen, durchschnittliche Kondition.

Hydrospeed



Es sind schon einige Jahre vergangen, seit das Wildwasserschwimmbrett seinen Weg nach Österreich gefunden hat. Ursprünglich nur am Meer beim Body Boarden im Einsatz hatte das größere Hydrospeed bald die Herzen aller Wildwasserfreaks erobert.

Du liegst die ganze Zeit halb auf dem Brett und schwimmst den Wildbach mehr unter als über Wasser hinunter. Kein Wunder, dass du dir dabei bald wie ein Fisch fühlst und jede Welle auskosten willst.

Perfekt für das Brett sind enge, schnelle Bäche mit guten Kehrwassern. Der Beginn ist manchmal schmerzhaft, zahlt sich aber aus. Auch hier gilt: Der Einstieg ins neue Metier etwas piano, um das Gefühl für das Brett und die Strömungen zu erhalten aber dann solltest du bereit sein für die größeren Herausforderungen.

Dauer:

ca. 2,5 Stunden

Teilnehmer:

mind. 5 Personen

Preis:

auf Anfrage

Durchführung:

Motion Center Lofer

Teilnahmevoraussetzungen:

Gute Schwimmkenntnisse und gute Gesundheit, keine physischen oder psychischen Beeinträchtigungen, gute Kondition

Outdoor Challenge



Abenteuerlust und Forscherdrang waren Antriebsfedern für viele Reisen und Erkundungen großer Entdecker und Expeditionen. Teamgeist, Anpassungsfähigkeit und Zielstrebigkeit sowie das oftmalige Springen über den eigenen Schatten waren und sind maßgebliche Faktoren für den Erfolg.

Wir gehen auf Spurensuche im landschaftlich äußerst reizvollen Heutal. Das hügelige Almgebiet, schroffe Felsen und rauschende Wildbäche sind die natürliche Heimat von persönlicher Herausforderung und Abenteuer. Jedes Team besteht aus ca. 5 - 7 Teilnehmern. Das Roadbook und eine maßstabsgetreue Karte für die Orientierung legen die Marschrichtung und die Aufgaben fest. Nach dem Briefing starten die Teams in Abständen und peilen die Checkpoints nacheinander an. Natürlich muss die Marschrouten gemeinsam erarbeitet und entschieden werden. Da kann es schon vorkommen, dass ein Team irgendwo im Gelände steht, alle Bäume sich gleichen und guter Rat teuer ist. Flying Fox, Abseilen und 3D Jagdbogen sind mit der Orientierung die Eckpunkte der Challenge. Nach dem Zieleinlauf darf nach Lust und Laune entspannt gefeiert werden. Eine urige Almhütte oder ein originales Indianer Tipi laden ein. Dazu die deftigen Kasnock'n und Kaiserschmarrn haben noch nie vorher so gut geschmeckt.

Dauer:

ca. 4 -6 Stunden mit Pausen

Teilnehmer:

mind. 5 Personen, je mehr desto interessanter

Preis:

auf Anfrage

Durchführung:

Motion Center Lofer

Teilnahmevoraussetzungen:

durchschnittliche Kondition, Trittsicherheit und Gesundheit

Allgemeines:

Die Länge der Tour richtet sich nach Kundenwunsch. Besonders spannend und abwechslungsreich sind die Erweiterung der Raid durch Biken und Kanu- oder Raftstrecke

Höhlenforschen



Auch das war früher nur einigen wenigen, dunklen Gestalten vorbehalten. Durch perfekte Ausrüstung und erfahrene Guides erleben sie heute einzigartige Einblicke in die Welt unter uns. Viele Tropfen hohlen den Stein, genau dieses Gefühl wird den Höhlenforschern bewusst, wenn sie staunend die großen lange vor uns entstandenen Hallen im Inneren der Loferer- und Leoganger Steinberge betreten. Das Rauschen des Höhlenbaches begleitet die Gruppe von Anfang an und wird lauter, je näher sie dem unterirdischen Bachgeläuf kommen. Es ist kein Spaziergang, der ist in der Schauhöhle zu tätigen. Auf und ab geht es, kletternd, rutschend und balancierend über Stock, Stein und gespannte Stahlseile. Eine spannende Kombination und Franz, der Höhlenführer kennt die Geschichte fast jeden Steines "seines" Lieblingsortes, dem Lamprechtsofen. Leicht erreichbar - es ist kein Zustieg nötig - ist diese Höhle ein toller Einstieg in das Thema 'Höhle'. Zwar ist auch hier Trittsicherheit gefordert, aber es bewegt sich auch für Ungeübte in einem machbaren Rahmen. Sowohl die Engstellen sind moderat als auch die Kletterstücke sind bei durchschnittlicher Beweglichkeit für jeden leicht zu schaffen. Die Teilnehmer werden mit Helm und Stirnlampe ausgerüstet und erhalten einen Sicherungsgurt für die rutschigen Passagen. Franz erklärt das Verhalten in der Höhle und schon startet die Gruppe hintereinander los. Kleiner Nachteil für große Leute: Sie müssen sich ziemlich oft bücken.

Dauer: ca. 3 Stunden

Teilnehmer:

mind. 5 Personen, je mehr desto interessanter

Preis:

auf anfrage

Durchführung:

Motion Center Lofer

Teilnahmevoraussetzungen:

Durchschnittliche Kondition und Trittsicherheit im Gelände, es darf keine Platzangst vorhanden sein

Allgemeines:

Die Länge der Tour richtet sich nach Kundenwunsch. Besonders spannend und abwechslungsreich sind die Erweiterung der Raid durch Biken und Kanu- oder Raftstrecke.

FUNOLYMPIADE



Kommunikation

Aktivität

Teambuilding

Kreativität

Außergewöhnliches

Spaßfaktor

Gruppen, Seminare, Incentives, alle verfolgen das gleiche Ziel: Erfolgreich zu sein und nach vorne zu kommen. Gerne erstellen wir zur Förderung des Teamgeistes ein individuelles auf die Gruppe abgestimmtes Aktivitätenprogramm zusammen. Zum Beispiel...

- Tennisturnier
- Tischtennisturnier
- Fussballtennisturnier
- Volleyballturnier
- Winter Triathlon (Langlauf, Schneeschuh, Zielschießen, Rodeln)
- Sommer Triathlon (Mountainbike, Bobby Car, Bogenschießen)
- Fun Olympiade (Fahrrad, Klettern, Bogenschießen, Geschicklichkeitslauf, Bobby Car, etc.)

Dauer:

individuell

Teilnehmer:

je mehr desto interessanter

Preis:

Inklusive

Durchführung:

Aldiana Hochkönig

Allgemeines:

Wetterabhängig da alles Outdoor

Almfrühstück



„Auf der Alm, da gibt’s ka Sünd...“ Die Wandertour führt Sie über die Koppalm zu den wunderbaren 4 Hütten am Fuße des Hochkönigs. Dort erwartet Sie die Sennerin der Brandstätter Hütten mit einem herzhaften Frühstück. Genießen Sie kulinarische Schmankerl von hausgemachten Produkten wie Käse, Speck, Milch, Butter und vieles mehr. Ein wunderbares Panorama rundet das einmalig Erlebnis ab.

Dauer:

Ca. 5 Stunden inkl. Wanderung / Biketour

Teilnehmer:

Min. 10 Personen / max. 30 Personen

Sonstiges:

Nur bei Schönwetter, gute Kondition

Outdoor-Bekleidung, Wanderschuhe

Preis:

10,00 € pro Person

Kas 'n auf der Schweizerhütte



Machen Sie sich einen Eindruck von der heimischen Käseproduktion. Der Senner der Schweizerhütte führt Sie durch die alte Kunst des Kas´ns. Im Anschluß können Sie eine herzhaft Kasjause oder ein Käsefondue genießen.

Gerne stellen wir auch ein individuelles Programm für Gruppen zusammen: zB. eine gemütliche Almwanderung mit Hüttenabend in der Sennerei Schweizerhütte.

Ab dem Jahr 1866 begann der am Hochkeil schürfende "Mitterberger Kupfererzbergbau" mit dem Ankauf der Almen. Mangelkrankheiten (Skorbut) waren unter den Bergleuten durch das Fehlen von Milchprodukten stark verbreitet. 40 ha Alm wurden in Mähwiesen umgewandelt um auch im Winter die Kühe füttern zu können. Der gemauerte Baustil, das Schwalmdach erinnern uns daran, daß die Bergleute im Allgäu und in der Ostschweiz ihre Vorbilder gesucht haben.

Dauer:

individuell

Teilnehmer:

ab 5 Personen

Preis:

Individuell, auf Anfrage

Hüttenabend, individuell auf Ihre Wünsche abgestimmt

Der Aufstieg wird individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt, sei es zu Fuß, per Mountainbike, Gondelbahn oder per Taxi. Genießen Sie einen typischen „Salzburger Abend“ und lassen Sie sich ein zünftiges Buffet mit regionalen Köstlichkeiten wie Schweinsbraten, Kasnock´n, und Kaiserschmarr´n schmecken, abgerundet mit einem kräftigen Schluck Schnaps. Tanzen und feiern Sie zur Musik von einem einheimischen Duo oder Trio.

Dauer:

individuell

Teilnehmer:

ab 10 Personen

Preis:

Individuell, auf Anfrage

Kletterpark Walbad Anif



Ein Waldkletterpark besteht aus einer Aneinanderreihung von künstlichen Hindernissen zwischen lebenden Bäumen in unterschiedlichen Höhen. Damit ist's auch schon genug der Theorie. In der Praxis balancierst du nämlich auf wackelnden Holzbalken oder dünnen Stahlseilen, überquerst schwankende Hängebrücken oder kletterst im großmaschigen Spinnennetz. 120 verschiedenen Übungen garantieren Spannung, Spaß und Action für Jung und Alt, die ganze Familie sowie adrenalinbesessenen Kletterfreaks.

Immer mehr Firmen bzw. Gruppen entdecken den Naturhochseilgarten als attraktive Outdoor-Alternative zu Ihrem Indoor-Seminar! Gemeinsame erlebnisorientierte Aktivitäten fördern die Teambildung, verbessern die Kommunikationsfähigkeit und ermöglichen wertvolle Erfahrungen im Umgang mit Kollegen und Mitarbeitern. Innere Ressourcen wie Mut, Selbstvertrauen, Flexibilität oder lösungsorientiertes Denken werden dabei aktiviert und die eigenen Grenzen spielerisch ausgelotet.

Dauer:

individuell

Teilnehmer:

Ab 5 Personen

Preis:

auf Anfrage

Durchführung:

Selbstständig oder mit Guide vom Park (€ 35,-- / Stunde)

Teilnahmevoraussetzungen:

festes Schuhwerk, bequeme Outdoor Bekleidung

Zusätzliche Angebote:

- Sport

- Paragliding / Tandemflug in Zusammenarbeit mit der Flugschule AUSTRIA FLY, nähere Infos siehe www.austriafly.at
(mittlerer Flug ca. 6 – 10 min; großer Flug ca. 8 – 15 min)
- Zorbing – der Trendsport aus Neuseeland, Zorbingstation Flachau, nähere Infos siehe www.zorb.at
(Fahrzeit: ca. 30 min mit privat PKW oder Transfer auf Anfrage)
- Rodeln auf der längsten Sommerrodelbahn Europas in Saalfelden Biberg (Fahrzeit: ca. 30 min mit privat PKW oder Transfer auf Anfrage)
- Go-Kartbahn in Salzburg (Fahrzeit ca. 1Std. oder Transfer auf Anfrage)
- Klettern an der hauseigenen Kletterwand
- Hochseilgarten in Anif oder Lofer
(Fahrzeit ca. 1Std. oder Transfer auf Anfrage)
- Tennis
- Bogenschießen auf der hauseigenen Anlage
- Volleyballturnier

- Wandern und Biken

- Individuelle Wander- und Mountainbiketouren
- Fackelwanderung
- Kräuterwanderung

- Ausflüge

- Erlebnisburg Hohenwerfen mit Greifvogel-Flugshow
- Salzburgfahrt mit Besichtigung der Sehenswürdigkeiten
- Liechtensteinklamm – eine der tiefsten Wildwasserschluichten der Alpen
- Eisriesenwelt Werfen – die größte bekannte Eishöhle der Welt
- Salzwelten – Erlebnis Salzbergwerk in Bad Dürrenberg
- Kupferbergbaumuseum und Schaustollen in Mühlbach

- Golf

- 4 der schönsten Alpen-Golfplätze sind innerhalb 1 Std. Fahrzeit erreichbar
- Greenfee – Ermäßigungen im GC Urslautal und GC Goldegg

- Winter

- Ski- und Snowboardkurse
- Ski- und Snowboardguiding
- Langlaufkurse
- Eisstockschießen auf der hauseigenen Eisstockbahn (wetterabhängig)
- Schneeschuhwanderung
- Rodeln auf einer der längsten Naturrodelbahnen des Salzburger Landes